

561262-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand (VOEK 224-22)

OJ S 182/2024 18/09/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand (VOEK 224-22)

Beschreibung: Wesentliche Inhalte des Rahmenvertrages bilden Leistungen des Multiprojektmanagements, Bedarfsplanung und Machbarkeitsstudien und die separat beschriebenen Besonderen Leistungen. Besonderer Fokus des Multiprojektmanagements ist dabei die Aussteuerung von Leistungen zur Entwicklung der Quartierskonzepte mit Leistungserbringungen der LPH 0 bzw. 1 HOAI. Mit den Quartierskonzepten werden die Entwicklungsszenarien unserer Bestände beschrieben, festgehalten und in die Realisierung überführt.

Kennung des Verfahrens: 255c255b-7e6a-4446-9ff3-a3d49a71d162

Interne Kennung: VOEK 224-22

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Nord – Kundencenter Rostock
Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kopernikusstraße 1a

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18057

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 125 065,04 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bieter mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen

Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Nord – Kundencenter Hannover

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die

Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze oder gemäß.
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Möckernstraße 30

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30163

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 144 644,36 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Ost – Kundencenter Berlin

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze. Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fasanenstraße 87

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 682 131,26 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Ost – Kundencenter Dresden

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.

Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: August-Bebel-Straße 19e

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 531 389,41 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich West – Kundencenter Bonn

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und

Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze. Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hohenzollernring 48

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48145

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 480 680,67 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich West – Kundencenter Koblenz

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloss, Hauptgebäude

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 404 081,85 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Süd– Kundencenter Freiburg

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im

Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleistungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze. Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stefan-Meier-Straße 72

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 108 336,81 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bieter mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Süd – Kundencenter München

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sophienstraße 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

5.1.5. **Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 976 791,93 EUR

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten

oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 35 453 121,33 EUR

Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen

:

18 332 500,00

EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 125 065,04 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 1

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 144 644,36 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 2

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 682 131,26 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 3

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 3

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 531 389,41 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 4

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 4

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 480 680,67 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 5

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 5

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0006

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 404 081,85 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 6

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0006

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 6

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0007

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 108 336,81 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 7

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0007

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 7

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0008

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 976 791,93 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 2 291 562,50 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Drees & Sommer Los 8

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0008

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 224-22 Los 8

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 0204: 991-80032-33

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t: 0228 9499 0

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: HRB 760772 AG Stuttgart
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70569
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: info@dreso.com
Telefon: +49 711 1317-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003, LOT-0004, LOT-0005, LOT-0006, LOT-0007, LOT-0008

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cde110cf-7546-4e6f-8e26-663b8adb5945 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 561262-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2024
Datum der Veröffentlichung: 18/09/2024